idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Michaela Grün

05.09.2024
http://idw-online.de/de/news839162

Buntes aus der Wissenschaft, Pressetermine
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Politik, Recht, Wirtschaft
überregional

Expertise zu Landtagswahlen, AfD und Rechtspopulismus an der Europa-Universität Viadrina

Nach den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen und rund um die anstehenden Landtagswahlen in Brandenburg am 22. September stehen Forschende der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) für Medien-Anfragen zur Verfügung. Die Expertise reicht von Analysen des Wahlverhaltens über Hintergründe zu Populismus und Gefahren für die Demokratie bis hin zur Frage, wer die neue Rechte intellektuell beeinflusst.

Prof. Dr. Timm Beichelt, Inhaber der Professur für Europa-Studien
Expertise: Demokratie und Autokratie; Emotionen in der Politik

Prof. Dr. Theresa Gessler, Inhaberin der Juniorprofessur für Vergleichende Politikwissenschaft
Expertise: Wahlverhalten; Rechtspopulismus / Populismus, Arbeit des Brandenburger Landtages; Interaktion zwischen den Parteien

Dr. Anja Hennig, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Vergleichende Politikwissenschaft
Expertise: illiberale Politik im europäischen Vergleich; Motive rechter Wahlentscheidungen u. a. von jungen Wählerinnen und Wählern; rote Linien und Einbeziehung von AfD-Akteurinnen und -Akteuren

Prof. Dr. Matthias Schloßberger, Inhaber der Professur für Sozialphilosophie
Expertise: Strategien intellektueller Hintergrundarbeit der neuen Rechen, rechte Denkfabriken, Eignung gegenwärtiger Begriffe (links / Mitte / rechts) zur Interpretation politischer Veränderungen

Bei Interesse an Interviews und Gesprächen wenden Sie sich gern an die Abteilung für Hochschulkommunikation der Viadrina, per Mail an presse@europa-uni.de oder telefonisch unter 0335 - 5534 4515.

Weitere Informationen:
Europa-Universität Viadrina
Abteilung für Hochschulkommunikation
Tel.: +49 (0)335 - 5534 4515
presse@europa-uni.de
http://www.europa-uni.de